











Bildbetrachtung: Kreuze



1. Grenzkreuz auf dem Col de la Croix zwischen Savoien und Isère in Frankreich
2. Friedhof von Sandgate, NSW, Australien
3. Sacratio del Montello, Italien
4. Wegkreuz in der Gemeinde Mellau im Bregenzerwald, Österreich
5. San Juan Chamula (Chiapas): Kreuze in der Kirchenruine von San Sebastian
6. Alter Mann (äthiopisch-koptischer Christ) in Nordäthiopien (Lalibela)

Bildbetrachtung: Kreuze



1. Grenzkreuz auf dem Col de la Croix zwischen Savoien und Isère in Frankreich
2. Friedhof von Sandgate, NSW, Australien
3. Sacratio del Montello, Italien
4. Wegkreuz in der Gemeinde Mellau im Bregenzerwald, Österreich
5. San Juan Chamula (Chiapas): Kreuze in der Kirchenruine von San Sebastian
6. Alter Mann (äthiopisch-koptischer Christ) in Nordäthiopien (Lalibela)

Suchbild: Finde die 10 Unterschiede!



Suchbild: Finde die 10 Unterschiede!



Fragen zu Maria

Aus den Buchstaben vor den richtigen Antworten ergibt sich die Lösung!

1. Wie hiess Marias Sohn?

- E Josef
- D Jesus
- L Josua

2. Welche Farbe hat das Kleid von Maria auf vielen Bildern?

- E rosarot
- D grün
- I blau

3. In welcher Stadt hat Maria ihren Sohn Jesus geboren?

- E Betlehem
- G Nazaret
- W Jerusalem

4. Wo erlebte Maria mit, dass ihr Sohn gekreuzigt wurde?

- R Betlehem
- L Nazaret
- J Jerusalem

5. Wo erlebte Maria, wie Jesus Wasser zu Wein verwandelte?

- A Jericho
- U Kana
- E Ephesus

6. Welche Haarfarbe hatte Maria, als sie alt geworden war?

- R blau
- N grau
- T schwarz

7. Was heisst «Ave Maria»?

- G Begrusst seist du, Maria!
- Q Prosit, Maria!
- H Tschüss, Maria!

8. Wie hiess Marias Ehemann?

- O David
- E Josef
- A Pharao

9. Aus welchem Dorf stammte Maria?

- Z Kana
- R Kapernaum
- F Nazaret

10. Wo erlebte Maria, dass ihr 12-jähriger Sohn predigte?

- R im Tempel in Jerusalem
- S im Tempel von Sichem
- N im Tempel von Damaskus

11. Wie verhielt sich Jesus gegenüber seiner Mutter Maria bei der Hochzeit in Kana?

- E Jesus lachte Maria aus.
- O Jesus gab Maria den Auftrag, aus Wasser Wein zu machen.
- A Jesus wurde wütend.

12. Wo wurde Maria begraben?

- U in Jerusalem oder Ephesus
- A in Rom
- Z bei uns auf dem Friedhof

Lösung: _____

Wie viel Mal hat sich Maria versteckt?

Suche das Wort «Maria», das sich im Buchstabensalat rückwärts und vorwärts gelesen auf alle Arten versteckt: waagrecht, senkrecht und diagonal.

Zusatzaufgabe: Nicht nur das Wort «Maria» hat sich versteckt, sondern auch noch andere Wörter, die mit Maria in Verbindung stehen. Findest du sie?

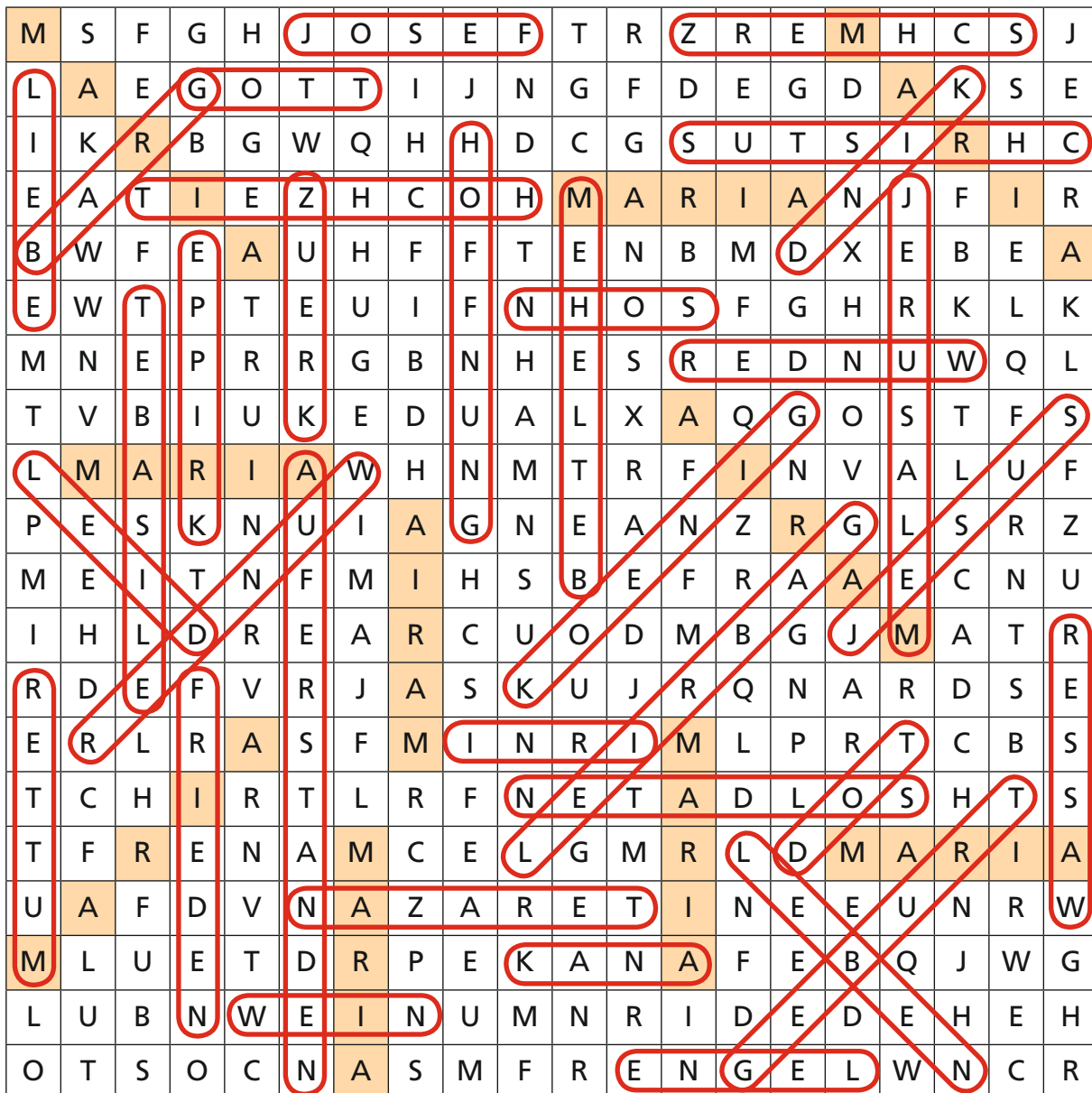
M	S	F	G	H	J	O	S	E	F	T	R	Z	R	E	M	H	C	S	J
L	A	E	G	O	T	T	I	J	N	G	F	D	E	G	D	A	K	S	E
I	K	R	B	G	W	Q	H	H	D	C	G	S	U	T	S	I	R	H	C
E	A	T	I	E	Z	H	C	O	H	M	A	R	I	A	N	J	F	I	R
B	W	F	E	A	U	H	F	F	T	E	N	B	M	D	X	E	B	E	A
E	W	T	P	T	E	U	I	F	N	H	O	S	F	G	H	R	K	L	K
M	N	E	P	R	R	G	B	N	H	E	S	R	E	D	N	U	W	Q	L
T	V	B	I	U	K	E	D	U	A	L	X	A	Q	G	O	S	T	F	S
L	M	A	R	I	A	W	H	N	M	T	R	F	I	N	V	A	L	U	F
P	E	S	K	N	U	I	A	G	N	E	A	N	Z	R	G	L	S	R	Z
M	E	I	T	N	F	M	I	H	S	B	E	F	R	A	A	E	C	N	U
I	H	L	D	R	E	A	R	C	U	O	D	M	B	G	J	M	A	T	R
R	D	E	F	V	R	J	A	S	K	U	J	R	Q	N	A	R	D	S	E
E	R	L	R	A	S	F	M	I	N	R	I	M	L	P	R	T	C	B	S
T	C	H	I	R	T	L	R	F	N	E	T	A	D	L	O	S	H	T	S
T	F	R	E	N	A	M	C	E	L	G	M	R	L	D	M	A	R	I	A
U	A	F	D	V	N	A	Z	A	R	E	T	I	N	E	E	U	N	R	W
M	L	U	E	T	D	R	P	E	K	A	N	A	F	E	B	Q	J	W	G
L	U	B	N	W	E	I	N	U	M	N	R	I	D	E	D	E	H	E	H
O	T	S	O	C	N	A	S	M	F	R	E	N	G	E	L	W	N	C	R

AUFERSTANDEN, BETLEHEM, CHRISTUS, ELISABET, ENGEL, FRIEDEN, GABRIEL, GEBURT, GOTT, GRAB, HOCHZEIT, HOFFNUNG, INRI, JERUSALEM, JESUS, JOSEF, KANA, KIND, KOENIG, KREUZ, KRIPPE, LEBEN, LEID, LIEBE, MUTTER, NAZARET, SCHMERZ, SOHN, SOLDATEN, TOD, WASSER, WEIN, WUNDER (2x)

Wie viel Mal hat sich Maria versteckt?

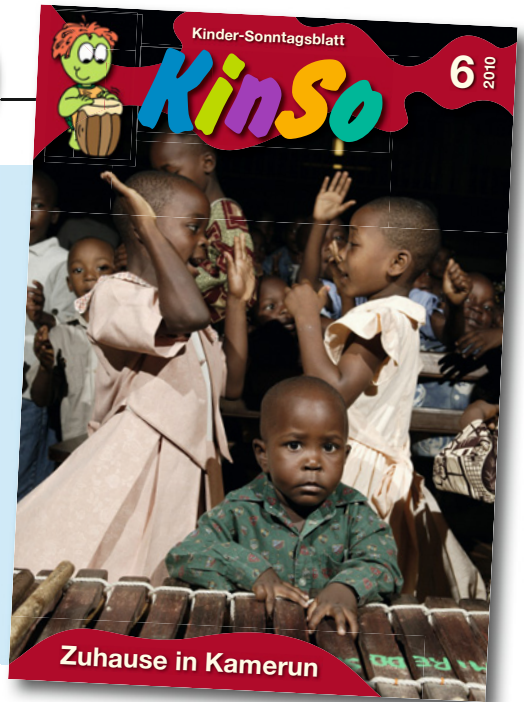
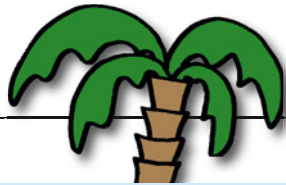
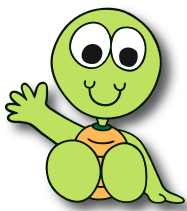
Suche das Wort «Maria», das sich im Buchstabensalat rückwärts und vorwärts gelesen auf alle Arten versteckt: waagrecht, senkrecht und diagonal.

Zusatzaufgabe: Nicht nur das Wort «Maria» hat sich versteckt, sondern auch noch andere Wörter, die mit Maria in Verbindung stehen. Findest du sie?



MARIA kommt 10-mal vor!

AUFERSTANDEN, BETLEHEM, CHRISTUS, ELISABET, ENGEL, FRIEDEN, GABRIEL, GEBURT, GOTT, GRAB, HOCHZEIT, HOFFNUNG, INRI, JERUSALEM, JESUS, JOSEF, KANA, KIND, KOENIG, KREUZ, KRIPPE, LEBEN, LEID, LIEBE, MUTTER, NAZARET, SCHMERZ, SOHN, SOLDATEN, TOD, WASSER, WEIN, WUNDER (2x)



Das Kinder-Sonntagsblatt «KinSo» erscheint 8-mal im Jahr. Es richtet sich an Mädchen und Knaben im Kindergarten- und Primarschulalter und bietet spannende Geschichten, Spiele, Rätsel und vieles mehr.

Das KinSo regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt es in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen sowie den KinSo-Klub für zusätzliche Aktivitäten.

Bestellen Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, oder direkt über www.kik-verband.ch) zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–). Wir schicken gerne Probeexemplare!



KinSo 6/10: «Zuhause in Kamerun»

Die beiden Mädchen Glory und Charity sind in Kamerun in Afrika zu Hause. Sie stellen ihr Land vor und erzählen aus ihrem Alltag. Wie immer, wenn das KinSo über ein fremdes Land berichtet, geht es nicht darum, Mitleid zu wecken, sondern die Freude am Entdecken anderer Realitäten, eine Neugier auf die Vielfältigkeit unserer Welt. Dieses Heft entstand in Zusammenarbeit mit mission 21, Basel.

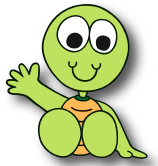
Als biblische Geschichte haben wir diesmal das Gleichnis vom Weinbauern gewählt, da es aus

unserer Sicht den Fair-trade-Gedanken sehr schön aufnimmt: Der Weinbauer zahlt – bedarfsgerecht – allen denselben Lohn und schafft damit dort einen Ausgleich, wo es nötig ist. Und Jesus sagt: Genauso ist es mit dem Himmelreich!

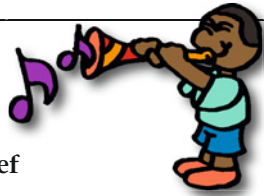
Das KinSo kann den Kindern gut als Bhaltis mitgegeben werden. Und es eignet sich für den Religionsunterricht, die Sonntagschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Auf der nächsten Seite finden Sie einige Ideen dazu.

«Das ist ungerecht!», beklagen sich jene, die seit dem frühen Morgen gepflückt haben. «Wir haben einen ganzen Tag in der Hitze geschuftet und diese waren nur eine Stunde dabei.» – «Ich habe euch einen Tageslohn versprochen und ihr habt einen Tageslohn bekommen, nicht mehr und nicht weniger», sagt der Weinbauer zu ihnen. «Ungerecht ist es, wenn einer arbeiten möchte und keine Arbeit bekommt. Aber ich will, dass heute auch die Letzten genug zu Essen haben. Macht ihr ein böses Gesicht, weil ich gütig bin?»





Das KinSo im Einsatz



... mit einem Steckbrief

Im KinSo stellen sich die beiden Mädchen Glory und Charity vor. Sie haben zudem einen Steckbrief ausgefüllt. Lassen Sie die Kinder auch einen ausfüllen – ein leeres Formular mit etwas mehr Angaben als im KinSo finden Sie unter www.kinso.ch/downloads – und vergleichen Sie die Ergebnisse.

- Welche Unterschiede fallen besonders auf?
- Wo gibt es Gemeinsamkeiten?



... mit einem Globus

Suchen Sie mit den Kindern zusammen auf dem Globus oder auf einer Weltkarte zuerst die Schweiz, dann Kamerun.

- Wer war schon einmal in Afrika?
- Mit welchem Verkehrsmittel kann man solche Strecken zurücklegen?
- Früchte und Gemüse aus Afrika haben einen weiten Weg bis zu uns! Es macht Sinn, Produkte aus der Region zu bevorzugen.
- Weshalb gibt es in Kamerun keinen Winter?

... mit einer Diskussion

Das Gleichnis vom Weinbauern gibt seit je her Stoff für hitzige Diskussionen: Was ist denn eigentlich «fair»? Ist es fair, wenn jemand, der nur kurz arbeitet, trotzdem den vollen Lohn erhält?

- Kennt ihr eigene Beispiele von unfairer Lohn?
- Ist es fair, wenn gewisse Leute 10-mal (oder 100-mal!) so viel Lohn erhalten wie andere?
- Ist es fair, wenn jemand, der arbeitslos ist, trotzdem Lohn erhält?

- Ist es fair, wenn jemand, der krank oder invalid ist, trotzdem Lohn erhält?
- Ist es fair, wenn ältere Leute mehr verdienen als jüngere? Könnt ihr euch Gründe vorstellen, weshalb das sinnvoll sein kann?
- Ist es fair, wenn Arbeiter in Afrika weniger verdienen als in der Schweiz?

Bitte beachten Sie hierzu auch den Hinweis zum Handwerkszentrum «Prescraft», welches u.a. von mission 21 unterstützt wird (auf Seite 6 im KinSo). Weitere Anregungen und mehr Material zum Thema «fair handeln» finden Sie im KinSo 1/10.



... mit einem Spiel

In Afrika werden Körbe, Becken, Schulsachen und vieles mehr auf dem Kopf getragen. Wer schafft es, ein (altes) Buch möglichst weit auf dem Kopf zu balancieren – evtl. sogar über einen kleinen Parcours? (Wenn Sie das Buch zusammenbinden, geht es beim Hinunterfallen weniger schnell kaputt.)

... mit einem Turnier

Das schnelle und einfache Vier-Ecken-Spiel, welches in Kamerun gerne gespielt wird (Anleitung im KinSo), eignet sich gut für ein kleines Turnier. Zuerst zeichnen immer zwei Kinder ein Spielfeld (auf Papier oder auf den Boden) und suchen zweimal drei Spielsteine.

Dann geht es los: Die Kinder sitzen einander gegenüber. Wer gewinnt, erhält einen Punkt. Nach jedem Spiel rotieren die Plätze, so dass man jedes Mal gegen einen anderen Gegner spielt.

Und zum Schluss gibt es für alle Süsskartoffel-Guetzli (siehe Rezept im KinSo). Ist es fair, wenn alle denselben Preis erhalten?



Weitere Informationen zum Heft, Spiele, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es im Internet unter www.kinso.ch und www.kiki.ch – alles gewaltfrei, werbefrei und kindertauglich!

